

]

L03244 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 20. 4. [1906]  
, Frankfurt 20. April.

Lieber Freund, Ich danke Dir und Deinem Bruder auf das Herzlichste für die  
rasche Antwort. Daß eine Autorität wie Dein Bruder zur Operation rät, ist für  
uns wichtig zu wissen, und ich habe von meinem Schwager, der sich schon entsch-  
loffen hat, nichts weiter zu tun, wenigstens erreicht, daß er nach Heidelberg  
fahren wird, um sich mit CZERNY zu besprechen. Der Sitz des TUMORS ist allerdings  
, ein derartiger, daß eine Operation fast unmöglich erscheint. Auch sprechen starke  
psychische Gründe dagegen, indem man den Kranken nicht noch einmal zur Ope-  
ration veranlassen kann, ohne ihm die volle Wahrheit zu sagen. Immerhin, CZERNY  
10 soll entscheiden.

Dir und Deinem Bruder tausend Dank für den Freundschaftsdienst, den Ihr mir  
geleistet habt, und viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldmnn

↗ Versand durch Paul Goldmann am 20. 4. [1906] in Frankfurt am Main  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [21. 4. 1906 – 25. 4. 1906?] in Wien

⊗ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 774 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »906« vermerkt

⌚ Operation ] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03242 nicht gefunden  
und XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03243 nicht gefunden.

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 20. 4. [1906]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03244.html> (Stand 14. Februar 2026)